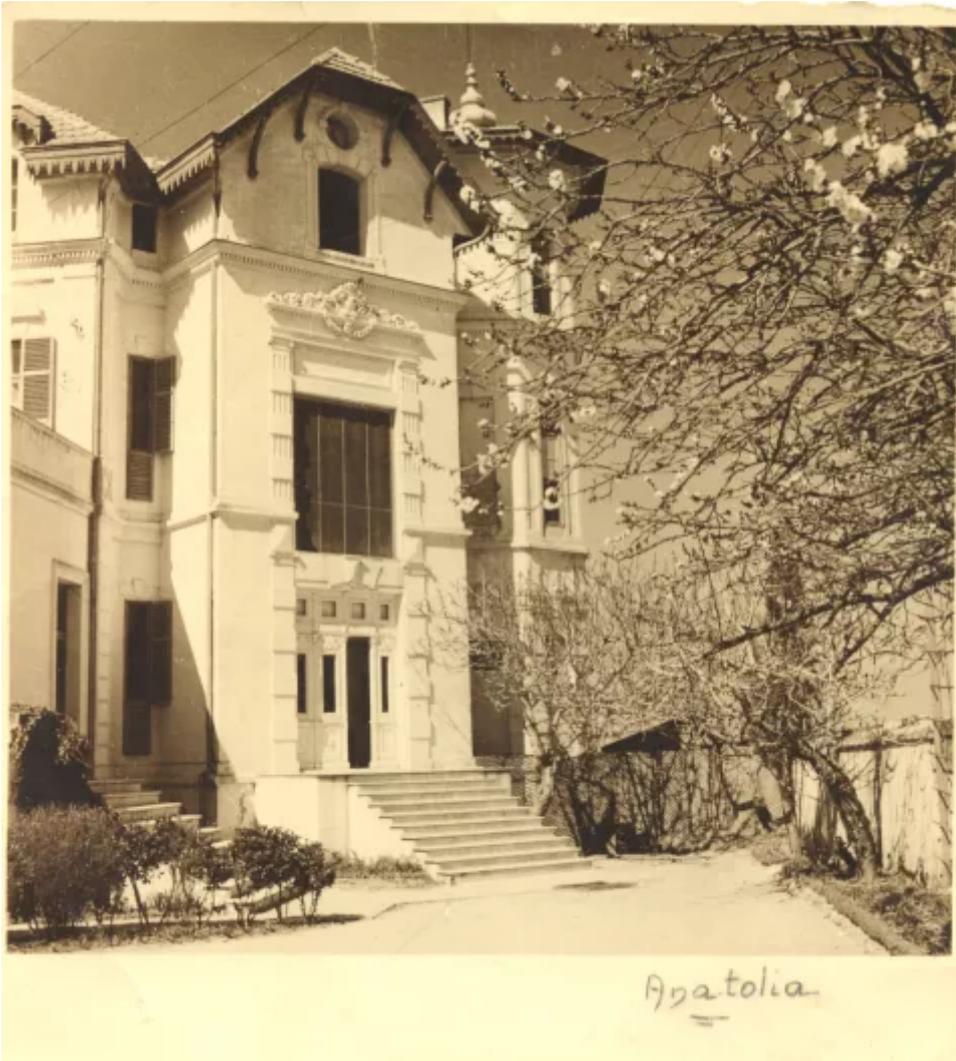


Anatolia Kolleg In Thessaloniki



Das ist meine Schule. Das ist das Gebäude des Anatolia Kollegs in Thessaloniki. Das Foto wurde 1938 gemacht.

Ich besuchte die Französische Schule hier in Thessaloniki, das Lycee Francais. Ich schloss die "Mission Laique Francaise" ab und besuchte die Amerikanische Schule, Anatolia Kolleg. Ich besuchte nie eine griechische oder jüdische Schule.

Ich war eine hervorragende Schülerin und meine Lehrer schätzten und liebten mich. In Anatolia feierten wir auch die sogenannte "commencement" und zogen uns alle weiß an und alles. [Commencement: ein Event, das jedes Jahr vom Anatolia Kolleg für die neuen Absolventen organisiert wurde, in etwa eine Abschlussfeier.] Mein Kleid für die Abschlussfeier hatte Falten und einen großen Gürtel. Man kann es auf dem Foto sehen, das immer noch im Flur der Halle hängt.

Wir trugen auch Hüte, wir nannten sie "shisha". Ich hatte einen grünen, einen sehr schönen. Wir verließen das Haus nicht ohne einen Hut. Der Hut, der Schal, die Handschuhe. Ja, wir trugen auch Handschuhe.

Als wir die Amerikanische Schule, das Anatolia Kolleg, beendeten, gingen wir auf eine fünftägige Exkursion mit dem Anatolia Kolleg; alle Mädchen meiner Klasse und meine Lehrerin. Wir waren 13-14 Mädchen, drei von uns waren jüdisch: Germain Alvo, Roza Kohen, die jetzt verheiratet ist und in Athen lebt, und ich. Was hielt ich davon? Es war normal. Ich hatte die Schule beendet und ging auf eine Reise, wie alle anderen auch.

Das ist, wo ich Englisch und, wie man tippt und Stenographie lernte.